

Filmkunst 66

Filmkunst 66 Bleibtreustraße 12 10623 Berlin
Tel.: 882 17 53 www.filmkunst66.de

Filmprogramm Donnerstag, 18.04. – Mittwoch, 24.04.24

Filmkunst 66 (Saal 1)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Bei uns heißt sie Hanka			12:00				
Die Theorie von Allem				12:00			
Die Unschuld		15:00					
Radical – Eine Klasse für sich						15:00	
André Butzer, seine Kunst und seine Zeit							14:30
Amsel im Brombeerstrauch	17:30	17:30	17:30	17:30		17:30	
Blackbird Blackbird Blackberry (Amsel..., OmU)					17:30		
Ein Glücksfall	20:00	20:00	15:15 20:00	15:15 20:00	15:15	20:00	17:30
Coup de chance (Ein Glücksfall, OmU)					20:00		

Filmkunst 66 ½ (Saal 2)

	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
Geliebte Köchin				11:30			
Maria Montessori	14:15	14:15					
Sowas von super!			14:30	14:30			
Irdische Verse	16:15	16:15	16:15	16:15	14:15	14:15	14:15
Morgen ist auch noch ein Tag	18:00	18:00	18:00	18:00		18:00	18:00
C'è ancora domani (Morgen ist auch noch ... OmU)					18:00		
Es sind die kleinen Dinge	20:15	20:15	20:15	20:15	16:00	16:00 20:15	16:00 20:15
Les petites victoires (Es sind die kleinen..., OmU)					20:15		

NEU: Es sind die kleinen Dinge

90 Min. FSK: 12

Mit ihren Verpflichtungen als Lehrerin und Bürgermeisterin einer 400-Seelen-Gemeinde im Herzen der Bretagne ist Alice (JULIA PIATON) voll ausgelastet. Als ausgerechnet der eigenwillige Émile (MICHEL BLANC) beschließt, mit 65 Jahren noch lesen und schreiben zu lernen, und sich in Alices Klasse setzt, ist sie mehr als gefordert. Doch es kommt noch schlimmer: Mit einem Mal steht ihre Schule vor der Schließung und Alice sieht das gesamte Dorfleben bedroht. Jetzt ist guter Rat teuer. Doch schnell wird klar, was sich alles bewegen lässt, wenn Alice und die Dorfbewohner gemeinsam an einem Strang ziehen – und ein paar überaus pfiffige Einfälle haben... (Verleih) **Montag um 20:15 Uhr in der französischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln!**

NEU: Amsel im Brombeerstrauch

115 Min. FSK: 12

Etero geht auf die 50 zu und betreibt einen kleinen Laden in einem abgelegenen georgischen Dorf. Geheiratet hat sie aus Überzeugung nie, stets zufrieden mit sich und ihrem ungebundenen ruhigen Leben. Zwar begegnet man ihr im Dorf immer wieder mit Herablassung und Spot, doch Etero liebt ihre Freiheit unbeirrbar. Dann aber weckt ein Unfall

in ihr eine Sehnsucht, die sie bis dahin nicht verspürt hat. Unerwartet verliebt sie sich leidenschaftlich in einen Mann und steht plötzlich vor der Entscheidung, eine Beziehung einzugehen oder an ihrer Unabhängigkeit festzuhalten. Etero muss ihre Gefühle und Bedürfnisse neu entdecken, um herauszufinden, wie ihr eigener Weg zum Glück aussehen kann. * Elene Naverianis zärtlich-scurrile Dramödie „Amsel im Bromberstrauch“ feierte seine Uraufführung bei der Quinzaine des cinéastes, Cannes 2023 und gewann den Hauptpreis beim diesjährigen Sarajevo Film Festival. Ausgezeichnet wurde dort auch die große Offenbarung des Films, Hauptdarstellerin Eka Chavleishvili, für ihre Rolle der bodenständigen Etero, die den Zauber der romantischen Liebe und ihre eigene sinnliche Selbstbestimmung entdeckt. (Verleih) **Montag in der georgischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln!**

Ein Glücksfall

96 Min. FSK: 12

Fanny und Jean sind das perfekte Ehepaar – beide haben Erfolg im Beruf, leben in einer prächtigen Wohnung in einem exklusiven Viertel von Paris und scheinen noch genauso verliebt zu sein wie am ersten Tag. Doch als Fanny zufällig ihren ehemaligen Klassenkameraden Alain trifft, ist sie hin und weg. Bald darauf sehen sie sich wieder und kommen sich immer näher ... * In seinem 50. Film EIN GLÜCKSFALL schickt Regie-Ikone Woody Allen die französischen Schauspielstars Lou de Laâge, Valérie Lemercier, Melvil Poupaud und Niels Schneider in ein höchst amüsantes Labyrinth aus Zufall und Glück. Der romantische Thriller feierte seine umjubelte Weltpremiere 2023 auf den Filmfestspielen von Venedig. (Verleih)

Montag 20:00 Uhr in der französischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln!

Morgen ist auch noch ein Tag

118 Min. FSK: 12

Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia (Paola Cortellesi) ist die Frau von Ivano (Valerio Mastandrea) und Mutter dreier Kinder. Zwei Rollen, in die sie sich voller Hingabe fügt. Obendrein bessert sie die Haushaltskasse mit vielen kleinen Hilfsarbeiten auf, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen fühlt sich berechtigt, alle daran zu erinnern, wer der Ernährer ist. Nicht nur mit Worten. Körperliche und psychische Gewalt gehören für Delia zum Alltag. Bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles über den Haufen zu werfen und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ... (Verleih)

Montag Uhr in der italienischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln!

Irdische Verse

78 Min. FSK: 6

In neun Episoden erzählt der in Cannes uraufgeführte IRDISCHE VERSE von so profanen wie unfassbaren Begegnungen mit einer allgegenwärtigen Bürokratie und ihrer Kontrollmacht. Wenn Lichter und Irrlichter über dem geschäftigen Teheran in der Morgendämmerung zu blinken beginnen, ist der Auftakt gemacht für neue Strophen alltäglichen Irrsinns, der sich in Form absurder Alltagsregeln ins Leben der Menschen drängt. Da möchte Vater Staat nicht nur ein Wörtchen mitreden bei der Namenswahl für Neugeborene. Auch in Modefragen und für politisch motivierte Hundeentführungen wird der Beamte hinter dem Schalter zum besten aller möglichen Berater. Es ist ein leise, aber beharrlich auftretender Zirkus, der jede noch so verwegene Logik mit staatsdienlichem Eifer verteidigt. (Verleih)

André Butzer, seine Kunst und seine Zeit

137 Min. FSK: N.N.

Von 2017 bis 2023 begleitete Filmemacher Rudij Bergmann André Butzer bei seinen Einzelausstellungen in Berlin, Madrid, New York, Los Angeles und Paris. Aufnahmen im Atelier und im Freien, z.B. auf einer Bergwanderung, machen den Film zu einem vielschichtigen Zeugnis von Butzers künstlerischer Vision. Beiträge von Sammlern, Galeristen, Freunden und Familie und Gespräche mit dem Künstler geben eindrucksvolle Einblicke in sein malerisches Denken und Handeln. (Galerie Max Hetzler)

Demnächst:

Kinderwagenkino: „Radical – Eine Klasse für sich“ (26.4.)

+ „Berliner Bettwurst“ (26.4., 17:45 Uhr mit Rosa von Praunheim)

+ „Stadt der verlorenen Seelen“ (27.4., 14:30 Uhr mit Rosa von Praunheim)

+ „Max und die Wilde 7: Die Geister-Oma“ (1.5.; mit Regiebesuch am 4.5., 16:30 Uhr)

+ „Im Land der Wölfe“ (2.5.) + „Robot Dreams“ (9.5.)

+ „Der Fall Assange: Eine Chronik“ (15.5., 20:00 Uhr mit Podiumsdiskussion)